

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **69=89 (1923)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

## Journal Militaire Suisse

### Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.  
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.  
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.  
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

---

**Inhalt:** Einige Artilleriefragen. — Istruzione preliminare. — Skizzen zum Zugführerdienst in Rekrutenschulen. — Zum Artikel „Freiwillige Militär-Ski-Kurse“. — Richtigstellung. — Totentafel. — Sektionsberichte. — Literatur.

---

## Einige Artilleriefragen.

Von Major i. Gst. *H. Bandi*.

Der Artillerist hat immer einen ausgesprochenen Korpsgeist gezeigt, und auch dann noch, wenn er längst bei einer andern Waffengattung ein Kommando bekleidete oder einem höhern Stabe angehörte, blieb er im Herzen Artillerist. Diese gute Eigenschaft hat aber verschiedentlich Nebenerscheinungen gezeitigt, die gerade für die Weiterentwicklung der Artillerie hemmend wirkten; denn sehr häufig war es diesen ehemaligen Artilleristen gar nicht mehr möglich, technisch auf der Höhe zu bleiben. Trotzdem wurden sie dann auf Grund ihrer Herkunft und Stellung von der höhern Führung als artilleristische Berater herangezogen, was zur Folge hatte, daß in bezug auf Artillerieverwendung und Schießen nicht nur verschiedene Auffassungen entstanden, sondern Verfügungen herauskamen, die einer zeitgemäßen Artillerietechnik und -taktik zuwiderliefen.

Um dies zu beweisen, erinnern wir nur an die ersten Jahre des Aktivdienstes, wo unter vielem andern das Telephon als lästiges Hemmungsmittel und das indirekte Artillerieschießen als ein gekünsteltes, unmögliches Verfahren bezeichnet wurde.

So unglaublich es erscheinen mag, behaupten wir doch, daß heute, nachdem das Telephon und das indirekte Schießen allgemein als selbstverständlich anerkannt sind, der Weiterentwicklung der